

# Partizipation

## von Jugendlichen mit Bewährungshilfe bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt

### 1. Abstract:

Das Forscherinnenteam hat sich mit den Partizipationsmöglichkeiten bei der Eingliederung von jugendlichen Straftätern (19-24 Jahre) in den Arbeitsmarkt beschäftigt.

### 2. Ausgangslage:

Jugendliche sind die Zukunft jeder Gesellschaft. Die Sozialpädagogik unterstützt Jugendliche im Prozess der gesellschaftlichen Teilhabe. Aufgaben dabei sind z.B. die Eingliederung von Jugendlichen in den Arbeitsmarkt und die Betreuung von Jugendlichen nach einer Straftat.

### 3. Fragestellungen:

Wie erleben Jugendliche mit BWH ihre Partizipationsmöglichkeiten bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt?

Welche partizipativen Faktoren gibt es in der BWH?

Welche Faktoren wirken sich partizipationshemmend auf die Arbeitsstellensuche aus?

### 4. Ergebnisse:

#### Partizipative Faktoren in der BWH:

*Persönliche Faktoren:* Positive Arbeitsbeziehung, Ressourcenorientiertes Arbeiten

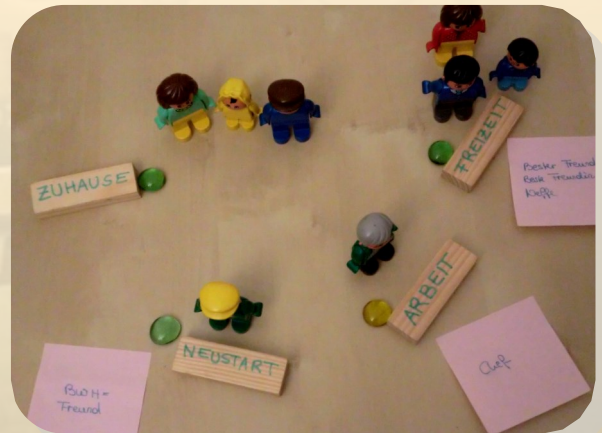
*Strukturelle Faktoren:* Passgenaue Arbeit

#### Partizipationshemmende Faktoren in der BWH:

*Strukturelle Faktoren:* Informationsmangel

*Gesellschaftliche Faktoren:* Gesetzeslage

*Persönliche Faktoren:* Realitätsferne Situationseinschätzung, Fehlende Motivation, Desinteresse, Schlechte Vorerfahrungen bei der Stellensuche oder am Arbeitsplatz, Fehlende Zukunftsplanung, Negative Selbsteinschätzung, Familiäre oder persönliche Probleme



### 5. Stichprobe: 4 Jugendliche, 4 BewährungshelferInnen

### 6. Methoden: Mündliche Befragung, Zielaufstellung

### 7. Zusammenfassung:

Die Jugendlichen erleben ihre Selbstständigkeit im Bereich der Arbeitssuche, beispielsweise wenn es um Terminvereinbarungen bei potenziellen ArbeitgeberInnen geht.

Durch die positiven Beziehungen zu den BewährungshelferInnen, sehen sich die Jugendlichen in der Lage, aktiv nach Arbeit zu suchen.

Aus der Analyse der Aufstellungen geht hervor, dass sich fast alle Jugendlichen dazu befähigt fühlen, in fünf Jahren einem Beruf nachzugehen. Dies ist als Indiz für die gute Arbeit der Bewährungshilfe zu werten.

### 8. Literatur:

Mayring, P./Brunner, E. (2010): Qualitative Inhaltsanalyse. In: Boller, H./Frieberthäuser, B./Langer, A./Prenzel, A./Richter, S. (Hrsg.): Handbuch qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. 3. Auflage. Weinheim: Juventa Verlag. S. 323-334.

Panofsky, E. (2006): Ikonographie und Ikonologie: Bildinterpretation nach dem Dreistufenmodell. Köln: DuMont.